



Setzt die Lupe an, wo ihr wollt, es lohnt sich immer! Nur setzt die Lupe nicht an, wie der Gemäldeprüfer oder die Klatschbase von Hochpaterre (vorn rechts); denn sie suchen nur die Fehler und Schwächen — aus Beruf, Langeweile oder Böswilligkeit! Wir aber wollen nichts anders suchen am Strande zur Badezeit als das lachende Leben, als liebliche Kleinbilder und komisch-groteske Szenen mit Jung und Alt.

*Hellarius*

*Trunken von Sonne*

*Photos Dr. P. Wolff*

Fräulein Nixi D., die junge, hübsch geschminkte Beherrscherin der Abendbälle im Kurhaus, der Schwarm aller Salonfuchse, -dachse und -löwen, rauscht vorüber, ohne auf das Gekicher der munter tollenden Sportmädels mit den jungen braunen Körpern und den frischen Gesichtern zu achten.

Wir nehmen die Lupe und gehen mit ihr an die Peripherie des Strandes. In einer von hohen Wällen umgebenen Strandburg liegen zwei Unbekannte, die wir dennoch alle kennen. Es ist Heinz und Liesel (Hans und Gretel, Fred und Lil, Gustav und Erna, Robert und Leni usw.) Sie schauen sich noch immer so verliebt in die Augen wie gestern abend auf der Bank im Kurpark. Beide sind so jung und so frisch und so lustig und so beneidenswert.

*Wasserratten*

